

<b>Abteilung/FB</b> Controlling	<b>Datum</b> 15.02.2011	<b>Status</b> öffentlich
------------------------------------	----------------------------	-----------------------------

Az: Aqua-Toll KLR 2010

**Beratungsfolge:**

**Sitzungsdatum:**

Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus      03.03.2011      zur Kenntnisnahme

**Betriebsabrechnung für das Freizeitbad Aqua-Toll 2010 und Hochrechnung 2011**

Abstimmungsergebnis       Ja       Nein       Enthaltung

**A. Allgemeines**

Wie bereits in den Vorjahren wird der Abschluss in Form der kaufmännischer Gewinn- und Verlustrechnung (Verzinsung einschließlich Eigenkapitalverzinsung nach der Halbwertmethode) vorgelegt.

**B. Kurzdarstellung des Betriebsergebnisses 2010 im Vergleich zum Vorjahr**

**1. Betriebsstunden, Betriebstage und Benutzerzahlen**

<b>Betriebsstunden</b>	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
Vorlauf	173,50 Stunden	241,00 Stunden
Nachlauf	346,00 Stunden	408,00 Stunden
Rüstzeiten gesamt	519,50 Stunden	649,00 Stunden
Nutzungsstunden öffentlich	3.577,50 Stunden	3.558,00 Stunden
Nutzungsstunden nicht öffentl. (Schulen usw.)	1.117,50 Stunden	1.106,00 Stunden
Nutzungsstunden gesamt	4.695,00 Stunden	4.664,00 Stunden
<b>Betriebsstunden gesamt</b>	<b>5.214,50 Stunden</b>	<b>5.313,00 Stunden</b>

<b>Betriebstage</b>	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
<b>Betriebstage gesamt</b>	<b>348 Tage</b>	<b>346 Tage</b>
<b>Benutzerzahlen</b>	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis

<b>SachbearbeiterIn</b>		<b>FachbereichsleiterIn:</b>		<b>Bürgermeister:</b>	
<b>Haushaltsstelle:</b>		<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt		<b>UVP</b> <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt	
<b>bisherige SV:</b>					

Tageskasse	142.243 Nutzer	133.641 Nutzer
Gruppen und Vereine( ohne HFC und DLRG)	6.393 Nutzer	7.261 Nutzer
<b>Gesamt Tageskasse und Gruppen/Vereine</b>	<b>148.639 Nutzer</b>	<b>140.902 Nutzer</b>
HFC und DLRG	18.188 Nutzer	16.637 Nutzer
Schulen	25.181 Nutzer	29.250 Nutzer
<b>Gesamtzahl Benutzer</b>	<b>192.005 Nutzer</b>	<b>186.789 Nutzer</b>

## 2. Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis

Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
Umsatzerlöse Nutzungsentgelte	423.607,54 €	398.895,90 €
Ergebnis Kostenstellenrechnung	1.109.604,23 €	1.190.834,78 €
Abzüglich sonstige Erlöse und Einnahmen	- 45.591,85 €	- 89.571,97 €
<b>Ergebnis bereinigte Kostenstellenrechnung</b>	<b>1.064.012,38 €</b>	<b>1.101.262,81 €</b>
<b>Überschuss (+)/ Zuschuss (-) strukturell</b>	<b>- 640.404,84 €</b>	<b>- 702.366,91€</b>
<b>Deckungsgrad Umsatzerlöse/Ergebnis bereinigte Kostenstellenrechnung</b>	<b>39,81 %</b>	<b>36,22 %</b>

## 3. Kostenleistungsrechnung

Berechnung pro Nutzer	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
Bereinigter Kostenanteil pro Nutzer	5,55 €/Nutzer	5,90 €/Nutzer
Erlösanteil pro Nutzer	2,21 €/Nutzer	2,14 €/Nutzer
<b>Ergebnis - Zuschuss pro Nutzer</b>	<b>- 3,34 €/Nutzer</b>	<b>- 3,76 €/Nutzer</b>

Berechnung pro Nutzungsstunde	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
Bereinigter Kostenanteil pro Nutzungsstunde	226,62 €/Stunde	236,12 €/Stunde
Erlösanteil pro Nutzungsstunde	90,23 €/Stunde	85,53 €/Stunde
<b>Ergebnis - Zuschuss pro Nutzungsstunde</b>	<b>- 136,39 €/Stunde</b>	<b>- 150,59 €/Stunde</b>

## C. Erläuterung des Betriebsergebnisses 2010

### 1. Ausgaben:

#### 1.1 Personal- und Sachaufwand:

Personal- und Sachaufwand	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
Personalaufwand (ohne Gemeinkosten)	416.363,34 €	451.714,07 €
Sachaufwand	505.967,80 €	529.005,78 €
<b>Gesamt</b>	<b>922.331,14 €</b>	<b>980.719,85 €</b>

#### Personalaufwand:

Der Personalaufwand ist gegenüber 2009 um rund 35,4 T€ gestiegen. Dies ist auf den krankheitsbedingten hohen Vertretungsbedarf zurückzuführen. Wie in den Vorjahren wurde der Personalaufwand der Auszubildenden nicht in der BAR berücksichtigt, da Ausbildung als arbeitsmarktpolitisches Instrument nicht zur Belastung des Betriebsergebnisses führen darf.

### Sachaufwand:

Der Sachaufwand ist gegenüber 2009 um rund 23 T€ Euro gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf folgende Positionen zurückzuführen:

- Unterhaltung d. Grundstücke u. bauliche Anlagen	-19,5 T€
- Bewirtschaftungskosten d. Grundstücke u. bauliche Anlagen	+23,7 T€
- Steigerung der Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-15,7 T€
- Unterhaltung d. Grundstücke u. bauliche Anlagen (Baubetriebshof)	- 4,0 T€
- Geschäftsaufwendungen	- 3,5 T€
- sonstige	- 4,0 T€

Der Wasserschaden in 2010 durch die Überflutung im Keller betrug 43,2 T€ inkl. der Einnahmeausfälle.

### 1.2 Kalkulatorischer Aufwand

Kalkulatorischer Aufwand	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
Abschreibungen	95.017,28 €	110.634,44 €
Verzinsung	43.292,60 €	45.078,25 €
<b>Gesamt</b>	<b>138.309,88 €</b>	<b>155.712,69 €</b>

Im Vergleich zu 2009 haben sich die Abschreibungen und Verzinsung aufgrund von Neuinvestitionen und Sofortabschreibung wegen Verschrottung um rund 15,6 T€ erhöht.

### 2. Einnahmen

#### Umsatzerlöse und sonstige Einnahmen:

Einnahmen	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
Umsatzerlöse Nutzungsentgelte	423.607,54 €	398.895,90 €
sonstige Erlöse	23.864,74 €	53.425,02 €
sonstige Einnahmen	21.727,11 €	36.146,95 €
<b>Gesamt</b>	<b>469.199,39 €</b>	<b>488.467,87 €</b>

Die Umsatzerlöse sind gegenüber 2009 um rund 24,7 T€ gesunken. Dies ist auf die gesunkenen Besucherzahlen von 8.600 Tagesgästen während der außerplanmäßigen Schließung aufgrund des Schadenfalls zurückzuführen. Die sonstigen Erlöse haben sich im Gegensatz zu 2009 durch die Auflösung von Rückstellungen um 29,6 T€ erhöht. Die sonstigen Einnahmen haben sich im Vergleich zu 2009 durch die Auflösung der Sonderposten um 14,4 T€ erhöht.

### 3. Gesamtergebnis:

Der strukturelle Zuschuss hat sich von 640,4 T€ in 2009 auf 702,4 T€ in 2010 um

62,0 T€ erhöht. Wie oben ausgeführt, ist dieses in erster Linie auf geringere Einnahmen aus Entgelten und auf erhöhten Sachaufwand zurückzuführen. Lässt man den kalkulatorischen Aufwand außer Betracht, ergibt sich folgende Zuschussentwicklung:

<b>Errechnung des Zuschusses ohne kalk. Aufwand:</b>	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
Summe bereinigte Kostenstellenrechnung	1.064.012,38 €	1.101.262,81 €
abzüglich enthaltene kalk. Kosten	- 138.309,88 €	- 155.712,69 €
verbleibende Kostenmasse	925.702,50 €	945.550,12 €
Umsatzerlöse - Nutzungsentgelte	423.607,54 €	398.895,90 €
<b>Zuschuss ohne kalk. Aufwand</b>	<b>- 502.094,96 €</b>	<b>- 546.654,22 €</b>

Die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V. hat für 2009 einen überörtlichen Betriebsvergleichs Bäderbetriebe (ÜÖBV) durchgeführt. Im Vergleich zum Aqua-Toll ergeben sich in der Rubrik der in etwa vergleichbaren Freizeitbädern folgende Kennzahlen gem. nebenstehender Aufstellung:

<b>Kennzahl</b>	<b>ÜÖBV Freizeitbäder</b>	<b>Aqua-Toll 2009</b>	<b>Aqua-Toll 2010</b>
Gesamtbesucher	244.868	192.005	186.789
Öffnungsstunden	4.919	4.695	4.664
Öffnungstage	339	348	346
Wasserfläche innen m <sup>2</sup>	562	559	559
Heizenergieverbrauch kWh	3.942.261	3.816.034	3.948.596
Stromverbrauch kWh	1.753.838	220.170	204.252
Gesamterlöse €	1.980.863	469.199	488.468
Gesamtkosten €	2.432.171	1.109.604	1.190.835
Personalaufwand €	841.213	465.327	506.116
Erlöse/Besucher	7,63	2,44	2,62
Kosten/Besucher	9,11	5,78	6,38
Personalkosten/Öffnungstage	2.532,05	1.337,15	1.462,76
Heizenergieverbrauch/Öffnungsstunde	360,56	812,79	846,61
Stromverbrauch/Öffnungsstunde	370,75	46,89	43,79
Zuschussbedarf	-1.060.411	-640.405	-702.367

## **D. Hochrechnung 2011**

Auf Grundlage der Planwerte für 2011 wurde nachfolgende Hochrechnung für das Jahr 2011 erstellt.

Folgende wesentliche Positionen wurden verändert:

### **332100 Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte:**

Umsatzerlöse Nutzungsentgelte aus 2010 in Höhe von 398,9 T€ zzgl. Mehreinnahmen von 35 T€ durch voraussichtliche Besuchererhöhung von 10.000. Dies entspricht dem bisherigen Trend in 2011.

### **342100 Erträge aus Verkauf**

Verringerung der Erlöse aus Stromverkauf auf das Jahresniveau 2010 von 8,1 T€

### 346100 Sonstige privrechtliche LeistEntgelte

Verringerung der Entgelte Solariennutzung auf das Jahresniveau 2010 von 2,6 T€

### 40xxxx Personalkosten

Erhöhung der Personalkosten um 13 T€ durch die Einarbeitungszeit des neuen Betriebsleiters

Kostenarten	Plan 2011	Hochrechnung 2011	Abweichung 2011
314000 Zuweisungen laufende Zwecke vom Bund	-22.500,00	-22.500,00	0,00
316110 Aufw. SoPo aus InvestZuweisungen vom Land	-14.438,47	-14.438,47	0,00
332100 Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte	-	-434.000,00	22.000,00
341100 Mieten und Pachten	-14.000,00	-19.481,00	5.481,00
342100 Erträge aus Verkauf	-12.100,00	-8.100,00	-4.000,00
346100 Sonstige privrechtliche LeistEntgelte	-5.200,00	-2.600,00	-2.600,00
40xxxx Personalkosten	436.827,17	449.827,17	-13.000,00
421100 Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	100.000,00	100.000,00	0,00
422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	25.000,00	25.000,00	0,00
422200 Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	5.000,00	5.000,00	0,00
424100 Bewirtschaftg d. Grundstücke u. baul. Anlagen	60.000,00	60.000,00	0,00
426100 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	500,00	500,00	0,00
427100 Besondere Verwaltungs-u. Betriebsaufw.	260.000,00	260.000,00	0,00
429100 Aufwendungen f. sonstige Dienstleistg.	18.600,00	18.600,00	0,00
442900 Aufw. f Inanspruchn. v. Rechten u. Dienstleistg.	100,00	100,00	0,00
443100 Geschäftsaufwendungen	15.800,00	15.800,00	0,00
4711xx Abschreibungen	106.785,00	106.785,00	0,00
<b>* Alle Kostenarten</b>	<b>548.373,70</b>	<b>540.492,70</b>	<b>7.881,00</b>

Es ergibt sich folgende Hochrechnung für 2011:

Zuschuss o.g. Hochrechnung	540.492,70
zzgl. Gemeinkostenzuschläge	58.162,65
zzgl. Verzinsung	44.808,74

Zuschuss gem. KLR 2011 (Hochrechnung)	643.464,09
Zuschuss gem. KLR 2010	702.366,91
Zuschussreduzierung (2011 zu 2010)	58.902,82

Der Zuschuss für 2011 würde sich auf 643,4 T€ belaufen. Gegenüber der KLR 2010 würde sich somit eine Zuschussreduzierung in Höhe von rund 58,9 T€ in 2011 ergeben.